

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2016-06-27

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: CDU-Fraktion; Fraktion
DIE LINKE
Telefon: (03 85) 5 45 29 52

**Antrag
Drucksache Nr.**

00790/2016

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Archäologisches Landesmuseum muss zurück nach Schwerin

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung stellt fest, dass die Landeshauptstadt Schwerin als Standort für das Archäologische Landesmuseum hervorragend geeignet ist.

Der Stadtpräsident wird beauftragt, gegenüber dem zuständigen Bildungsminister die Position der Stadtvertretung mitzuteilen und für eine Rückkehr des Museums nach Schwerin zu werben.

Begründung

Bis zum Jahr 1992 war Schwerin Standort des Archäologischen Landesmuseums. Laut eines vom Bildungsminister in Auftrag gegebenen Gutachtens soll das Museum künftig in Rostock angesiedelt werden.

Die Argumente für Schwerin werden dabei nur unzureichend berücksichtigt. Aufgrund der Anbindung an die Metropolregion Hamburg ist das Einzugsgebiet unserer Stadt größer. Mit dem Archäologischen Museum in Hamburg sind zudem Kooperationen möglich.

Studenten aus der Hansestadt Rostock könnten durch die gute Bahnanbindung zwischen Schwerin und Rostock an einem Museum in Schwerin bei Bedarf problemlos forschen.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender

gez. Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender